

22/2018

11. April 2018

Dr. Udo Niehage neuer CEO des VDE-Instituts

Dr. Udo Niehage und Wolfgang Niedziella stehen an der Spitze des weltweit anerkannten Instituts für Prüfung und Zertifizierung

Dr.-Ing. Udo Niehage ist seit dem 1. April 2018 CEO der VDE Prüf- und Zertifizierungsinstituts GmbH. Gleichzeitig übernimmt er die Gesellschafterfunktion für die Tochtergesellschaften des VDE-Instituts. Niehage blickt auf eine lange Karriere bei Siemens und ABB zurück. 2003 stieg er bei der Siemens AG als Vorsitzender des Bereichsvorstands Power Transmission and Distribution auf. Fünf Jahre später leitete er als CEO die Power Transmission Division bei der Siemens AG im Bereich Energy Sector in Erlangen. Seit 2012 führte Niehage, nun Leiter Government Affairs Deutschland und Konzernbeauftragter für die Energiewende in Berlin, für die Siemens AG den Dialog mit der Bundesregierung über die Energiepolitik mit den Themenschwerpunkten Neues Marktdesign, Netzausbau, Energieeffizienz und Energieforschung. In dieser Zeit fällt auch Dr. Udo Niehages Engagement beim VDE: Von 2010 bis 2017 unterstützte er als Präsidiumsmitglied den Vorstand des Technologieverbandes, der im Bereich Science mit zahlreichen Studien und Kongressen, im Bereich Standards mit Normen und Anwendungsregeln und im Bereich Testing mit Prüfungen und Zertifizierungen ein wichtiger und weltweit anerkannter Partner der elektrotechnischen Industrie ist. Niehage promovierte in der Elektro- und Informationstechnik an der RWTH Aachen und schloss parallel das Studium der Betriebswirtschaftslehre als Diplom-Kaufmann ab.

Duo will Prüfungen und Zertifizierungen in Anwendungen der Digitalisierung pushen

Als CEO der vom VDE getragenen VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH steht Niehage künftig an der Spitze eines weltweit anerkannten Instituts für Prüfung und Zertifizierung elektrotechnischer Geräte, Komponenten und Systeme. Weitere Schwerpunkte sind Prüfungen und Zertifizierungen in den Anwendungsbereichen der Digitalisierung inklusive Internet of Things, Smart Living und Renewables. Weiterer Geschäftsführer des VDE-Instituts in Offenbach ist Wolfgang Niedziella, der diese Position seit 2011 bekleidet. Von

2012 bis 2015 verantwortete Niedziella zusätzlich als Geschäftsführer die VDE Global Services GmbH.



Bildunterschrift: Dr. Udo Niehage ist neuer CEO der VDE Prüf- und Zertifizierungsinstituts GmbH in Offenbach (Bildquelle Siemens)

Über den VDE und das VDE-Institut

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen) und 1.600 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur IT-Sicherheit. Der VDE setzt sich insbesondere für die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie den Verbraucherschutz ein. Hauptsitz des VDE ist Frankfurt am Main.

Die gemeinnützige VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH beschäftigt weltweit 800 Mitarbeiter, davon in Offenbach rund 500 Mitarbeiter. Die unabhängigen Prüfspezialisten des VDE-Instituts unterziehen mehr als 100.000 Geräte pro Jahr einem Härte- und Stresstest, bevor sie das VDE-Zeichen erhalten. Seit 1920 steht das VDE-Zeichen, das 67 Prozent der Bundesbürger kennen, für Sicherheit und Qualität in der Elektro- und Informationstechnik. Rund um den Globus überwachen die VDE-Experten mehr als 7.000 Fertigungsstätten. Kooperationsvereinbarungen mit über 50 Ländern sorgen dafür, dass die vom VDE-Institut durchgeführten Prüfungen international anerkannt sind. Weltweit tragen 200.000 Produkttypen mit einer Million Modellvarianten das VDE-Zeichen.

www.vde.com

Pressekontakt: Melanie Unseld, melanie.unseld@vde.com, Tel. 069 6308-461.